

Ambulante Hospiz- und
Palliativberatungszentren



Befähigungskurs für Ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen



Wir freuen
uns auf Ihre
Teilnahme!

AMBULANTE HOSPIZ- UND PALLIATIV- BERATUNGSZENTREN DES CARITASVERBAN- DES SAAR-HOCHWALD FÜR DIE LANDKREISE MERZIG-WADERN UND SAARLOUIS

Ambulante Hospiz- und

Palliativberatungszentren (AHPZ)

Bergstraße 40 | 66701 Beckingen

☎ 06835 607950

ahpz@caritas-saar-hochwald.de

www.caritas-saar-hochwald.de

Fachbereichsleitung

Karin Jacobs | MAS Palliative Care

Ihre Ansprechpartnerin für die Kurse:

Verena Bijok

ANDERS AUF DAS EIGENE LEBEN SCHAUEN

*„Ich habe seit meiner Arbeit als Hospizbegleiterin zu
vielen Dingen eine andere Sichtweise bekommen,
eine neue Perspektive. Auch zu Tod und Sterben.
Und davor habe ich letzten Endes keine Angst.“*

*„So kann ich sagen, dass ich diese Aufgabe nicht
gesucht habe, sondern dass sie zu mir gekommen ist.“*

Zitate von ehrenamtlichen Hospizbegleiter:innen

Caritasverband Saar-Hochwald e.V.

Trierer Str. 213 | 66663 Merzig

☎ 06861 912120

merzig@caritas-saar-hochwald.de

Immer in
Ihrer Nähe



BEFÄHIGUNGSKURS

INHALTE UND ABLAUF DES KURSES

Ein Befähigungskurs ist für diese ehrenamtliche Tätigkeit

- unabhängig von Vorkenntnissen - erforderlich. Vor jedem Kurs findet eine Informationsveranstaltung statt, die Raum für Fragen lässt.

Bei Interesse wird ein individuelles Vorgespräch mit einer Kursleitung geführt. Der Kurs umfasst insgesamt 19 Termine und erstreckt sich über mehrere Monate. Er bietet neben der Wissensvermittlung zu verschiedenen Bereichen der Hospizarbeit auch Erfahrungsaustausch und die eigene Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer an. 20 Stunden Praktikumszeit sind verpflichtend, um den Kurs vollständig zu absolvieren.

Erst zum Ende des Kurses entscheiden die Teilnehmer:innen gemeinsam mit der Kursleitung, ob sie ehrenamtlich tätig werden möchten. **Die Kosten für den Kurs werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen.**

Welche Voraussetzungen sollte ein:e Hospizbegleiter:in mitbringen?

- Interesse sich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen
- Eine positive, offene Haltung
- Einfühlungsvermögen
- Eigene Grenzen kennen
- Eigenreflexion
- Physische und psychische Stabilität
- Diskretion und Verschwiegenheit
- Bereitschaft zur Kursteilnahme
- Freie Zeit für den Kurs und für Begleitungen

Was macht ein:e Hospizbegleiter:in?

- Ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen sind eine unverzichtbare Säule in der Hospizarbeit.
- Sie begleiten Schwerstkranke und Sterbende in deren gewohnter Umgebung durch ihr Da-Sein, durch Gespräche und Zuwendung.
- Sie entlasten nahestehende Bezugspersonen der schwerstkranken und sterbenden Menschen und stärken deren soziales Umfeld.
- Sie unterstützen die Hospizarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit und tragen so den Hospizgedanken „Für ein Sterben in Würde“ weiter in ihr persönliches Umfeld und in die Gesellschaft.

**DER KURS
IST FÜR SIE
KOSTENLOS!**



Die aktuellen Termine
finden Sie hier.